

<https://blog.de.erste-am.com/energiekrise-im-moment-ist-die-grune-wende-reine-rhetorik/>

Energiekrise: Im Moment ist die „grüne Wende“ reine Rhetorik

Erste AM Communications



© (c) EAM / Hinterramskogler

Der Historiker und Schriftsteller Philipp Blom hielt bei der diesjährigen Nachhaltigkeitskonferenz der Erste Asset Management am 28. April einen viel beachteten Vortrag. Und sparte nicht mit Kritik am Status Quo in Sachen Klimawandel und Klimapolitik. Wir bringen hier die wichtigsten Aussagen.

Weshalb die Welt aus den Engeln geraten ist...

Weil es nicht anders ist als Mitte des 17. Jahrhunderts. Wenn sich die Natur um uns herum ändert, dann ändert sie auch unser Leben. In Amsterdam wurde damals das Getreide knapp aufgrund strenger Winter, die als Kleine Eiszeit in die Geschichte einging. Was haben die Holländer:innen gemacht? Sie haben sich verändert, nach einer neuen Form der Bewirtschaftung ihrer Ressourcen gesucht.

Als Amsterdam zur Weltmacht des 17. Jahrhunderts aufstieg...

Die Holländer:innen kommerzialiserten Ackerbau und Fischfang und bauten eine Handelsflotte auf, die bald mächtiger war als die der zu dieser Zeit alles beherrschenden Spanier:innen. Das Fehlen einer feudalen Tradition, ein hoher Urbanisierungsgrad mit offener bürgerlicher Schicht und ein kräftiges Bevölkerungswachstum waren günstige soziale Faktoren. Amsterdam stieg zur Weltmacht des 17. Jahrhunderts auf.

Die Parallelen zu heute...

Wenn ich mir die Klimastrategien und die krampfhaften Versuche ansehe, dem Wandel zu begegnen, halte ich fest, und das ist meine Neuigkeit: Sie machen es falsch. Wir sind doch alle gleich, wenn es darum geht, lieb gewordene Traditionen über Bord zu werfen. Wir müssen an den Grundfesten rütteln, so wie die bürgerliche Mitte im 18. Jahrhundert, als es um die Erringung der individuellen Freiheiten und Aufklärung ging.

Klimakrise und nötiger radikaler Wandel...

Der Klimawandel kann einen Effekt auf die Gesellschaft haben, die Vorboten sehen wir bereits jetzt: Wie viele Menschen leiden unter Dürre und Hunger? Wie viele haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser? Und selbst in unseren Breiten zeigen die Naturkatastrophen des Vorjahres, dass die Klimakrise keine Fiktion ist. Wenn sich die Natur um uns herum ändert, dann ändert sich auch unser Leben. Es ist kein sinnvolles Verhalten, die eigenen Lebensgrundlagen zu zerstören. Im historischen Konnex sind 2 Grad Klimaerwärmung „verdammte viel“. 2 Grad weltweit bedeuten, dass es in Wien im Schnitt um 8 Grad wärmer wird. Die Finanzindustrie unterschätzt, wie existenziell diese Herausforderung ist.

Weshalb das bisherige System zum Scheitern verurteilt ist...

Sie müssen umdenken! Das ist schwierig, aber nötig! 3% Wachstum pro Jahr bedeutet, dass sich die Wirtschaftsleistung alle 24 Jahre verdoppelt. Aber um welchen Preis? Es ist kein sinnvolles Verhalten, die eigenen Lebensgrundlagen zu zerstören. Das System, das wir derzeit nützen, gibt uns keine sinnvollen Antworten. Menschen können nur lernen und werden offen, wenn sie Erfahrungen sammeln, die ihrem Wissen widersprechen.

Auch heute geht es darum, zu diversifizieren und ökonomisch ein Pionierland für eine grüne Wende zu werden.

Weshalb ein neues Energiegesetz nötig ist...

Ja, das ist die Tragik im Moment: Regime, die zufällig Kontrolle über fossile Brennstoffe haben, profitieren von der aktuellen Situation. Wollen wir das so fortschreiben? Wollen wir zusehen, statt zu handeln? Was im Moment passiert, ist das Gegenteil von vernünftigem Handeln. Wir brauchen ein neues Energiegesetz. Aber wir brauchen dafür tausende Elektroingenieur:innen, die wir nicht haben. Und dann fehlt die Infrastruktur, um den Strom von A nach B zu transportieren. Im Moment sind wir dort, wo die grüne Wende reine Rhetorik ist. Wir haben aber keine andere Wahl. Deswegen bin ich optimistisch, dass die momentane Situation wie eine Initialzündung sein kann.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Erste AM Communications